



TRIPRA zum 01.01.2015 nicht verlängert

Nach den Terroranschlägen auf das World Trade Center in New York am 11. September 2001 wurde in den USA im Jahr 2002 der auf fünf Jahre befristete Terrorism Risk Insurance Act (TRIA) erlassen und wenige Tage vor seinem Ablauf in 2007 mit dem Terrorism Risk Insurance Program Reauthorization Act (TRIPRA) um sieben Jahre, d.h. bis Ende 2014, verlängert. Mit TRIA bzw. TRIPRA wurden die Versicherer verpflichtet, Terrorversicherungsschutz anzubieten und erhielten ihrerseits die Möglichkeit, bei Teilnahme am Programm in den Genuss der von TRIA/TRIPRA vorgesehenen Staatsgarantie zu kommen.

Nachdem das Repräsentantenhaus Anfang Dezember 2014 einem Gesetzesentwurf zur erneuten Verlängerung des Programms (unter teilweise geänderten Parametern) für weitere sechs Jahre mit großer Mehrheit zugestimmt hatte, konnte der Senat sich Mitte Dezember nicht darauf einigen, den Entwurf ohne Änderungen anzunehmen. Erneute Verhandlungen und Abstimmungen im Kongress können erst wieder 2015 erfolgen.

TRIPRA endet somit zum 31.12.2014. Ob und ggf. wann sich Repräsentantenhaus und Senat auf einen neuen Entwurf zur TRIPRA-Verlängerung einigen, lässt sich derzeit nicht absehen.

Kunden, die bislang TRIPRA abgeschlossen haben, können demnach in diesem Rahmen Terror-Versicherungsschutz in den USA per 01.01.2015 nicht verlängern. Sofern dennoch US-Terror-Deckung benötigt bzw. gewünscht wird, muss auf andere Kapazitäten, z.B. in den USA oder im Londoner Markt, zurückgegriffen werden. Aufgrund der kurzfristigen und überraschenden Nichtverlängerung von TRIPRA gibt es derzeit insbesondere auf dem Londoner Markt zahlreiche Anfragen zur Eindeckung von US-Terrorrisiken. Es ist nicht auszuschließen, dass nicht alle Anfragen befriedigt werden, weil sich die Zeichnungskapazitäten der Versicherer ggf. erschöpfen könnten.

GEBRÜDER KROSE besitzt exzellente Kontakte in den Londoner Versicherungsmarkt und hat seinen Kunden bereits dort, wo erforderlich, Kapazitäten für US-Deckungen sichern können. Bei Bedarf steht Ihnen unser Terrorversicherungs-Team gerne zur Verfügung, um Fragen bzgl. der Beendigung von TRIA zu beantworten und/oder um benötigte Ersatzkapazitäten zu besorgen.

Johannes Jung
Mitglied der Geschäftsleitung
GEBRÜDER KROSE GmbH & Co. KG